

förmiges Besatzstück mit Sphinxen; Ägypten, 6. bis 7. Jahrhundert.

Broschierte Gewebe: Leinen mit bunten geometrischen Ornamenten in Wolle, 6. bis 7. Jahrhundert. —

Wollgewebe mit bunten Streifen und kleinen broschierten Mustern; Ägypten, 6. bis 7. Jahrhundert.

Ägyptischer Wollstoff mit Jagdszenen im Rapport (rotgrün), 5. bis 6. Jahrhundert. — Ägyptischer Wollstoff mit rötlichen Seidenstreifen, geometrisches Muster, 5. bis 6. Jahrhundert.

Hellenistische Seidenweberei, rotgrundig, Simson, den Löwen würgend; Alexandrien, 6. bis 7. Jahrhundert.

Koptische Nachahmung eines bunten rotgrundigen alexandrinischen Reiterstoffes, im Kreismedaillon gegenständige Reiter, 6. bis 7. Jahrhundert.

Im Batikverfahren gefärbter Stoff mit geometrischem Muster; Ägypten, 6. bis 7. Jahrhundert.

ITALIENISCHE SEIDENSTOFFE DES MITTELALTERS UND DER RENAISSANCE

Rotgrundiger Löwenbrokat, gegenständige Tierdarstellung unter byzantinischem Einfluß, 13. Jahrhundert.

Lucchesische Seidengewebe des 13. und 14. Jahrhunderts: Seidenstoff, weiß in weiß gemustert, zwischen Palmetten gegenständige Adler mit goldbroschierten Köpfen, Beinen und Schwingenmustern, 13. Jahrhundert (sogenanntes Diaspergewebe, broschierter Damast).

Grüngrundiges buntes Seidengewebe, gestreift, Palmetten und Löwen auf Schalen, durch Perlenfriese getrennt kleine Tierreihen in Vierecksfeldern, 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts.